



CASE  
**PALMBERG**

Gewachsene  
Prozessunterstützung

# INTRO

NIEDERSCHWELIGE SOFTWARE FÜR HOHE NUTZER-AKZEPTANZ BEI PALMBERG. MIT ULTIMO MAINTENANCE & FLEET MANAGEMENT WERDEN BEIM BÜROMÖBELHERSTELLER PALMBERG ABTEILUNGSÜBERGREIFEND PROZESSE UNTERSTÜTZT.

FÜHRENDER BÜROMÖBELSPEZIALIST. SEIT 1922 BESTIMMEN MÖBEL DAS BILD AUF DEM PALMBERG IM MECKLENBURGISCHEN SCHÖNBERG. MIT DER WENDE ANFANG DER 90ER-JAHRE ÜBERNAHM UWE BLAUMANN, DER NOCH HEUTE ALS GESCHÄFTSFÜHRER FUNGIERT, DIE VERANTWORTUNG FÜR DAS UNTERNEHMEN UND DAS MIT ERFOLG. PALMBERG IST HEUTE DER QUALITÄTSMARKTFÜHRER, AN DEM SICH DER MARKT AUCH IN VIELEN ANDEREN BEREICHEN ORIENTIERT. SO SCHAFFEN MITTLERWEILE ÜBER 535 MITARBEITER IN ZWEI WERKEN BÜROWELTEN, DIE FÜR DIE KUNDEN DAS BÜRO ZUM PROFIT- UND WOHLFÜHLCENTER MACHEN.

## OUR SOLUTIONS

Das Wachstum des Unternehmens unter dem Leitbild der Qualität zeigt sich neben der permanenten Investition in modernste Produktions- oder Logistiktechnik auch in der im Laufe der Zeit erkannten Notwendigkeit, auch die Planung und Verwaltung der Gebäude- und Anlagentechnik den stetig steigenden Anforderungen anzupassen: Durch die Einführung eines Instandhaltungsmanagementsystems.

### Strukturiertes Vorgehen zahlt sich aus.

Aufgrund der hohen Herausforderungen im Tagesgeschäft entschied man, zunächst einen Hochschulabsolventen für die Auswahl und Implementierung eines Softwareproduktes einzusetzen. Dabei machte sich das Unternehmen bereits im Vorfeld viele Gedanken über die eigenen Anforderungen und Ziele. Diese setzte die Projektgruppe dann bei der Implementierung der Ultimo Software erfolgreich um. Auch hier auf strukturierte Weise durch die Anwendung der Implementierungsmethode U&I<sup>2</sup>.

### Schritt für Schritt zu mehr Qualität

Seit Februar 2018 ist Frau Doreen Möller als Sachbearbeiterin in der Abteilung Gebäude- und Anlagenmanagement tätig.

Diese Abteilung besteht aus vier kaufmännischen Angestellten, deren Aufgabengebiete sich wie folgt aufteilen: Koordination und Ersatzteilbestellungen allgemein durch den Abteilungsleiter. Die Gebäudereinigung, der Kantinenbetrieb und Werkschutz durch einen Sachbearbeiter. Schneidwerkzeuge und Ersatzteilbestellungen für Maschinen durch einen weiteren Kollegen sowie die Bereiche Prüfungen, Ultimo-Stammdaten und Nutzerverwaltung durch Frau Möller. Hinzu kommen gewerbliche Mitarbeiter wie Mechatroniker, Elektriker und die Hausmeister.

So war es logisch, dass man neben Ultimo Maintenance Management das optionale Modul Gebäudeverwaltung von Anfang an genutzt hat. Jedoch werden nicht alle Arbeiten bereits in Ultimo erledigt. „Wir legen Aufträge für die Abfallentsorgung an, um dafür notwendige Zertifikate rechtzeitig einzuholen“, führt Frau Möller aus. Beispielsweise strebt man an, auch alle Geräte der Kantine in Ultimo zu verwalten, da auch für diese wiederkehrende Prüfungen vorgeschrieben sind. Das Thema Qualitätsmanagement spielt bei PALMBERG eine große Rolle, was sich in der Vielzahl der erlangten Zertifikate widerspiegelt: ISO 9001, Umweltmanagement nach ISO 14001, Energiemanagement nach ISO 50001 sowie Arbeitsschutzmanagement nach BS OHSAS 18001, um nur die wichtigsten zu nennen.



“Die kontinuierliche Überwachung von Prozessfunktionen spart eine Menge Geld.”



#### Periodische Wartungen

PALMBERG verwendet in Ultimo Maintenance Management periodische Wartungsmodelle für die Terminierung von präventiven Instandhaltungsmaßnahmen. Diese Modelle dienen als Vorlage für die Wartungsaufträge, welche nach Zeitintervallen eine Woche vor Fälligkeit vom System ausgelöst werden. Zusätzlich versendet Ultimo automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung an die passenden Personen im Unternehmen, um diese an die anstehenden Aktivitäten zu erinnern. PALMBERG hat sich für die Verwendung von dynamischen Wartungsmodellen entschieden, dies bedeutet höhere Flexibilität bei der Abarbeitung der geplanten Wartungsaufträge.

#### Und dann der Fuhrpark

Kurze Zeit nach der Implementierung des Maintenance Management Pakets zeigten sich bereits die Vorteile des modularen Aufbaus von Ultimo: Die Abteilung Logistik, auch im Laufe der Jahre ständig gewachsen, hatte einen Punkt erreicht, an dem die Fuhrparkverwaltung nicht mehr mit dem Office-Paket zu handhaben war. Der Logistikleiter Herr Zwiebelmann zeichnet sich für alle Prozesse verantwortlich, die nach der Produktion kommen und erfuhr durch Zufall, dass Ultimo im Gebäude- und Anlagenmanagement im Einsatz und auch ein Fleet Modul optional sei. Nachdem der Erstkontakt mit dem Ultimo-Vertrieb sehr positiv verlief, war auch schnell die Entscheidung für das Fleet Management Modul gefallen. Die Vorteile der integrierten Lösung sowie die Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit überzeugten auch hier. Vom Band direkt zum Kunden in die DACH-Region und Benelux. Wo die Produktion der hochwertigen Möbel endet, beginnt unmittelbar der logistische Prozess.

„Unsere Auflieger sind sozusagen das rollende Lager. Denn die Ware wird auftragsbezogen und kommissionsweise gefertigt,“ erklärt Herr Zwiebelmann. Das heißt am Zielort werden die Qualitätsmöbel bereits sehnsüchtig erwartet. Mehr als drei Dutzend Zugmaschinen und viele Dutzend Auflieger werden dazu benötigt. Viele Mitarbeiter sind in den Bereichen Service und Logistik tätig. „Das macht die weitere Arbeit mit Ultimo sehr interessant, weil früher oder später alle Kollegen in die Anwendung von Ultimo eingebunden werden sollen,“ sagt Herr Zwiebelmann. „Denn wir erwarten recht schlanke Prozesse, indem die Mitarbeiter letztendlich in der Lage sind einfache Probleme, Schäden, Services und was sonst noch so denkbar ist zu melden.“ Ziel ist die Bearbeitung aller dieser Vorfälle ohne Informationsverluste. Das umfasst auch die Versicherungsverwaltung und Dokumentation, ohne dabei das System zu überfrachten. Auch werden Android-basierte Endgeräte für die Fahrzeuge angeschafft, um perspektivisch jeden Fahrer über die Go+-App in Ultimo direkt einzubinden.

#### Was noch kommt

„Es gibt noch so einiges in Ultimo, was wir erst noch entdecken müssen,“ sagt Doreen Möller. Das sei auch ganz gut, denn so wisse man schon heute, dass zukünftige Anforderungen, die man heute noch gar nicht prioritär auf dem Schirm habe, doch auch in Ultimo integriert werden können. Exemplarisch sei da das Vertragsmanagement genannt, das man sicherlich auch mittel- bis langfristig angehen wolle. Aber auch hier gelte, dass man das mit Sorgfalt, planvoll und strukturiert machen wolle. Also so, wie eigentlich alles: Mit Qualität die Zukunft sichern!





# LIVE-LINK YOUR ASSETS AND FACILITIES.

Die Welt bewegt sich in wahnsinniger Geschwindigkeit und somit dreht sich die Welt auch mit großer Geschwindigkeit um all Ihre Objekte und Geräte. Wenn Sie für Maintenance, Facility Management oder IT verantwortlich sind, möchten Sie nichts lieber, als permanent zu erfahren, ob Ihre Anlagen mit diesem Tempo noch schritthalten können. Wenn Ihre Verantwortung darüber hinausgeht, möchten Sie das erst recht! Vielleicht benötigen Ihre Assets mehr Aufmerksamkeit. Nicht nur technisch. Auch finanziell! Ultimo ermöglicht es, dass entscheidende Signale Ihrer Assets übermittelt werden. Sodass Sie diese erkennen und entschlossen handeln können. Sehen Sie genau hin?

[sales@ultimo.com](mailto:sales@ultimo.com) | [ultimo.com](http://ultimo.com)

**ULTIMO**

## BELGIEN

**Ultimo Software Solutions bvba**  
Schaliënhoevedreef 20A  
2800 Mechelen  
T +32 15 44 41 44

## DEUTSCHLAND

**Ultimo Software Solutions GmbH**  
Lohbergstraße 20A  
46537 Dinslaken  
T +49 2064 82 84 754

Filiale Süd  
Marcel-Breuer-Straße 15  
80807 München  
T +49 2064 82 84 754

## GROSSBRITANNIEN

**Ultimo Software Solutions Ltd**  
49 Piccadilly  
Manchester M1 2AP  
T +44 161 826 93 49

## NIEDERLANDE

**Ultimo Software Solutions bv**  
Waterweg 3  
8071 RR Nunspeet  
T +31 341 42 37 37

2019 Ultimo Software Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Ultimo und das Ultimo-Logo sind registrierte Wort- und Bildmarken der Ultimo Software Solutions Group bv, Niederlande. Andere verwendete Marken sind (nicht) eingetragene Marken ihrer jeweiligen gesetzlichen Eigentümer.